

Teilheft

Bundesvoranschlag 2027

Untergliederung 23

Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Teilheft

Bundesvoranschlag

2027

Untergliederung 23:

Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: Juni 2026

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.C Detailbudgets.....	8
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen.....	9
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	15
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	18
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	21
23.02 Pflegegeld	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	24
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld.....	25
23.02.02 Post Pflegegeld.....	28
23.02.03 ÖBB Pflegegeld.....	31
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld.....	34
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	39
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	40
III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte.....	41
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	44

Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Kernaufgaben

In der UG 23 werden die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Postunternehmen, der Österreichischen Bundesbahnen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer verrechnet. Zum Empfängerkreis der Bundesbeamtinnen und -beamten zählen neben der Hoheitsverwaltung (zB. Polizei, Justiz und Landesverteidigung) auch jene in Ausgliederten Institutionen wie zB. dem Bundesrechenzentrum oder der Buchhaltungsagentur.

Neben den Pensionen wird in der UG 23 auch das Pflegegeld für die oben genannten Beamtinnen und Beamten sowie für die Beamtinnen und Beamten der Länder und Gemeinden ausbezahlt.

Bei der UG 23 handelt es sich um eine Transferuntergliederung, die für die Verrechnung der Auszahlungen und Einzahlungen im Beamtenpensionsbereich zuständig ist. Die Auszahlung der Gelder fällt in den Verantwortungsbereich des BMF, die materiell-rechtliche Zuständigkeit für die Gestaltung der Beamtenpensionen sowie für das Pflegegeld liegt hingegen beim BKA, BMIMI und BMASGPK.

Personalinformation im Überblick

Die UG 23 enthält keine Personalauszahlungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Zentraleitung der UG 15 abgebildet.

Projekte und Vorhaben 2027

Hinsichtlich der Pensionsanpassungen 2027 und 2028 ist eine vom zu erwartenden Anpassungsfaktor abweichende Anpassung abgebildet.

Seit dem Jahr 2026 kommt es zu einer schrittweisen Anpassung der Zugangsvoraussetzungen für die Inanspruchnahme der Korridorpension. Mit dieser Maßnahme wird sowohl ein Beitrag zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters als auch zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet.

Seit dem Jahr 2026 ist die Inanspruchnahme einer Teilpension möglich.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	14.131,8	13.881,6	13.308,5	14.132,0	13.881,7	13.292,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	14.131,8	13.881,6	13.308,5	14.131,8	13.881,6	13.292,3
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	14.131,5	13.881,3	13.308,2	14.131,5	13.881,3	13.292,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.212,1	3.130,3	2.957,9	3.212,1	3.130,3	2.954,2
Transfers an Unternehmen	2.426,6	2.400,9	2.343,1	2.426,6	2.400,9	2.343,5
Transfers an private Haushalte/Institutionen	8.490,3	8.348,7	8.004,8	8.490,3	8.348,7	7.992,0
Sonstige Transfers	2,5	1,4	2,4	2,5	1,4	2,4
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,2	0,1	0,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,2	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.961,8	2.074,1	2.105,2	1.961,7	2.074,1	2.108,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.961,7	2.074,1	2.105,2	1.961,7	2.074,1	2.108,9
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Gesamtergebnis	-12.170,1	-11.807,5	-11.203,3	-12.170,2	-11.807,6	-11.183,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	14.131,8	13.881,6	13.308,5	14.132,0	13.881,7	13.292,5
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	13.808,2	13.567,7	13.009,0	13.808,3	13.567,7	12.993,6
23.02 Pflegegeld	323,6	313,9	299,6	323,7	313,9	298,8
Einzahlungen/Erträge je GB	1.961,8	2.074,1	2.105,2	1.961,7	2.074,1	2.108,9
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.961,8	2.074,1	2.105,2	1.961,7	2.074,1	2.108,9

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

In den Auszahlungen/Aufwendungen der UG 23 – Pensionen Beamtinnen und Beamte sind zwei große Bereiche abgebildet:

- Die Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte des Bundes, der Postunternehmen, der ÖBB sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer
- Das Pflegegeld der oben genannten Beamtengruppen sowie der pensionierten Beamtinnen und Beamten der Länder und Gemeinden

Die Pensions- und Pflegegeldausgaben sind in der ökonomischen Gliederung in drei Hauptbereiche gegliedert:

- Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (3,2 Mrd. €): Unter diese Position fallen hauptsächlich die Ersätze der Pensionen für die pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer an die zuständigen Landesstellen.
- Transfers an Unternehmen (2,4 Mrd. €): Enthalten hauptsächlich die Pensions- und Pflegegeldauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten der ÖBB.
- Transfers an private Haushalte/Institutionen (8,5 Mrd. €): In der größten Position der ökonomischen Darstellung sind die Pensionsauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten des Bundes sowie der Postunternehmen subsumiert. Ebenfalls sind die Dienstgeberbeiträge für Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger des Bundes, der Postunternehmen und der ÖBB enthalten. Als dritter größerer Posten finden sich darin die Pflegegeldauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Postunternehmen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

Die Ausgaben der UG 23 weisen eine steigende Tendenz auf und sind von 9,4 Mrd. € (2,5% des BIP) im Jahr 2018 auf 13,3 Mrd. € (2,6% des BIP) im Jahr 2025 angestiegen (+41,6%), im BVA 2026 ist ein weiterer Anstieg auf 13,9 Mrd. € vorgesehen. Für den BVA 2027 werden für die gesamte Untergliederung Auszahlungen iHv. 14,1 Mrd. € veranschlagt (+1,8% ggü. dem BVA 2026). Mittelfristig wird ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung ist dabei hauptsächlich von den jährlichen Pensions- und Pflegegeldanpassungen sowie der Entwicklung der Stände beeinflusst. Hinsichtlich der Pensionsanpassung 2027 ist eine vom zu erwartenden Anpassungsfaktor abweichende Anpassung geplant. Einen kostendämpfenden Effekt im Jahr 2027 hat die schrittweise Anpassung der Anspruchsvoraussetzungen zur Inanspruchnahme einer Korridorpension.

Bei den Pensionsständen gibt es aufgrund der Pensionierung der Babyboomer einen ansteigenden Trend: Von 2018 bis 2025 hat sich die Anzahl Beamtenpensionen von 248.000 auf 260.100 Personen (Jahresdurchschnitt) erhöht, im BVA 2026 wurde ein Stand von 260.600 Personen angenommen. Für den BVA 2027 wird unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridorpension ein weiterer Anstieg auf rund 261.300 Personen erwartet. Die Entwicklung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv: So hat sich z.B. im Bereich der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten das durchschnittliche Pensionsantrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,8 Jahre im Jahr 2025 entwickelt. Positive Effekte auf das faktische Antrittsalter sind aufgrund der Anpassungen im Bereich der Korridorpension zu erwarten.

Die Einnahmen (2,0 Mrd. €) sind in der ökonomischen Gliederung unter "Einzahlungen/Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers (ohne Finanzerträge)" zusammengefasst. Die wichtigsten Positionen sind die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamtinnen und Beamten wird trotz der Gehaltsanpassung 2027 von sinkenden Einzahlungen gegenüber dem BVA 2026 (-5,4%) ausgegangen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	2.074,062	2.108,887
Erträge	1.961,745	2.074,062	2.108,887
Transferaufwand	14.131,502	13.881,283	13.292,033
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,391	0,442
Aufwendungen	14.131,955	13.881,674	13.292,476
Nettoergebnis	-12.170,210	-11.807,612	-11.183,589

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	2.074,062	2.105,209
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.961,754	2.074,071	2.105,216
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	0,292
Auszahlungen aus Transfers	14.131,502	13.881,282	13.308,204
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,004	0,014
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	14.131,816	13.881,589	13.308,511
Nettogeldfluss	-12.170,062	-11.807,518	-11.203,295

Bundesvoranschlag 2027

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 23 Pensionen - BeamtInn	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	1.961,745	
Erträge	1.961,745	1.961,745	
Transferaufwand	14.131,502	13.807,904	323,598
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,347	0,106
Aufwendungen	14.131,955	13.808,251	323,704
Nettoergebnis	-12.170,210	-11.846,506	-323,704

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 23 Pensionen - BeamtInn	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	1.961,745	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.961,754	1.961,754	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	14.131,502	13.807,903	323,599
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,011	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	14.131,816	13.808,217	323,599
Nettogeldfluss	-12.170,062	-11.846,463	-323,599

I.C Detailbudgets
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	DB 23.01.01 HV- Ausc.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensio- nen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	1.399,122	115,344	253,598	193,681
Erträge	1.961,745	1.399,122	115,344	253,598	193,681
Transferaufwand	13.807,904	6.471,776	1.541,200	2.591,873	3.203,055
Betrieblicher Sachaufwand	0,347	0,344	0,001	0,001	0,001
Aufwendungen	13.808,251	6.472,120	1.541,201	2.591,874	3.203,056
Nettoergebnis	-11.846,506	-5.072,998	-1.425,857	-2.338,276	-3.009,375
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	DB 23.01.01 HV- Ausc.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensio- nen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.961,745	1.399,122	115,344	253,598	193,681
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,008	0,001		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.961,754	1.399,130	115,345	253,598	193,681
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,301		0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	13.807,903	6.471,775	1.541,200	2.591,873	3.203,055
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,010	0,001		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	13.808,217	6.472,086	1.541,201	2.591,874	3.203,056
Nettogeldfluss	-11.846,463	-5.072,956	-1.425,856	-2.338,276	-3.009,375

I.C Detailbudgets

23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen

Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 Pensionsgesetz 1965) werden zügig bearbeitet

Ziel 4

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Bei signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug erfolgt eine Ursachenanalyse	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.
4	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/ 2000
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	1.397.722.000	1.459.067.000	1.428.514.719,73
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	130.158.000	168.527.000	155.944.291,64
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	80.580.000	105.580.000	98.555.536,59
Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	307.399,85
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	48.577.000	61.946.000	57.081.355,20
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	10.896.000	11.864.000	11.011.656,59
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	114.911.000	111.273.000	111.329.768,53
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	607.739.000	628.280.000	612.890.809,69
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	606.944.000	627.485.000	612.216.634,69
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	795.000	674.175,00
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	534.018.000	539.123.000	537.338.193,28
Sonstige Erträge	09	1.400.000	905.000	1.442.182,31
Übrige sonstige Erträge	09	1.400.000	905.000	1.442.182,31
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.399.122.000	1.459.972.000	1.429.956.902,04
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.399.122.000</i>	<i>1.459.972.000</i>	<i>1.429.956.902,04</i>
Erträge		1.399.122.000	1.459.972.000	1.429.956.902,04
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.399.122.000</i>	<i>1.459.972.000</i>	<i>1.429.956.902,04</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6.471.775.000	6.365.558.000	6.024.352.965,80
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.471.335.000	6.365.106.000	6.023.920.689,60
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	440.000	452.000	432.276,20
Aufwand für sonstige Transfers	09	1.000	1.000	1.835,31
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000	1.000	1.835,31
Summe Transferaufwand		6.471.776.000	6.365.559.000	6.024.354.801,11
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.471.775.000</i>	<i>6.365.558.000</i>	<i>6.024.352.965,80</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	43.000	35.000	42.577,92
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	301.000	301.000	298.004,43
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	297.080,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	924,32
Summe Betrieblicher Sachaufwand		344.000	336.000	340.582,35
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>301.000</i>	<i>301.000</i>	<i>298.004,43</i>
Aufwendungen		6.472.120.000	6.365.895.000	6.024.695.383,46
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.472.076.000</i>	<i>6.365.859.000</i>	<i>6.024.650.970,23</i>
Nettoergebnis		-5.072.998.000	-4.905.923.000	-4.594.738.481,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.072.954.000</i>	<i>-4.905.887.000</i>	<i>-4.594.694.068,19</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension, die Pensionsvorschüsse, die Pensionsversicherungsbeiträge sowie die Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern aufgrund der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches

Dienstverhältnis veranschlagt. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamtinnen und Beamten wird in Verbindung mit der Gehaltsanpassung 2027 sowie der Einschätzung zu den Überweisungsbeträgen ein Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2026 (-4,2%) erwartet.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden hauptsächlich die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+1,7%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridorpension hauptsächlich auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2027 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	1.397.722.000	1.459.067.000	1.428.607.598,05
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	130.158.000	168.527.000	156.325.655,27
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	80.580.000	105.580.000	98.556.013,35
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	307.399,85
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	48.577.000	61.946.000	57.462.242,07
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	10.896.000	11.864.000	10.960.422,62
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	114.911.000	111.273.000	111.105.619,51
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	607.739.000	628.280.000	612.933.132,27
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	606.944.000	627.485.000	612.258.957,27
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	795.000	674.175,00
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	534.018.000	539.123.000	537.282.768,38
Sonstige Einzahlungen	09	1.400.000	905.000	1.402.043,27
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.400.000	905.000	1.402.043,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.399.122.000	1.459.972.000	1.430.009.641,32
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	8.000	8.000	4.945,01
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	8.000	8.000	4.945,01
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		8.000	8.000	4.945,01
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.399.130.000	1.459.980.000	1.430.014.586,33
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand	09	301.000	301.000	292.042,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	291.117,99
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichem Sachaufwand	09	1.000	1.000	924,32
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		301.000	301.000	292.042,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6.471.775.000	6.365.558.000	6.035.080.232,51
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.471.335.000	6.365.106.000	6.034.646.027,61
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	440.000	452.000	434.204,90
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.471.775.000	6.365.558.000	6.035.080.232,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	10.000	4.000	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	10.000	4.000	7.300,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	4.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.472.086.000	6.365.863.000	6.035.379.574,82
Nettogeldfluss		-5.072.956.000	-4.905.883.000	-4.605.364.988,49

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Poststrukturgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		115.343.000	124.245.000	144.787.789,40
09		115.298.000	124.200.000	144.746.212,74
45		45.000	45.000	41.576,66
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	84.511.000	92.283.000	112.966.177,78
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	30.787.000	31.917.000	31.780.034,96
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	41.576,66
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		115.344.000	124.245.000	144.787.789,40
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>115.344.000</i>	<i>124.245.000</i>	<i>144.787.789,40</i>
Erträge		115.344.000	124.245.000	144.787.789,40
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>115.344.000</i>	<i>124.245.000</i>	<i>144.787.789,40</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.541.199.000	1.514.290.000	1.499.421.962,13
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.541.009.000	1.514.110.000	1.499.244.319,63
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	180.000	177.642,50
Summe Transferaufwand		1.541.200.000	1.514.291.000	1.499.421.962,13
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.541.200.000</i>	<i>1.514.291.000</i>	<i>1.499.421.962,13</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000	1.000	1.387,45
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	1.387,45
Aufwendungen		1.541.201.000	1.514.292.000	1.499.423.349,58
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.541.200.000</i>	<i>1.514.291.000</i>	<i>1.499.421.962,13</i>
Nettoergebnis		-1.425.857.000	-1.390.047.000	-1.354.635.560,18
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.425.856.000</i>	<i>-1.390.046.000</i>	<i>-1.354.634.172,73</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2026 (-7,2%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+1,8%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension, trotz sinkender Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2027 zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		115.343.000	124.245.000	144.709.240,82
09		115.298.000	124.200.000	144.667.664,16
45		45.000	45.000	41.576,66
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	84.511.000	92.283.000	112.966.177,78
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	30.787.000	31.917.000	31.701.486,38
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	41.576,66
Sonstige Einzahlungen	09	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		115.344.000	124.245.000	144.709.240,82
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	1.000	1.000	2.333,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000	1.000	2.333,36
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	2.333,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		115.345.000	124.246.000	144.711.574,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.541.199.000	1.514.290.000	1.500.678.828,90
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.541.009.000	1.514.110.000	1.500.501.059,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	180.000	177.769,90
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.541.200.000	1.514.291.000	1.500.678.828,90
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	1.000		7.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000		7.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000		7.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.541.201.000	1.514.291.000	1.500.685.828,90
Nettogeldfluss		-1.425.856.000	-1.390.045.000	-1.355.974.254,72

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an die ÖBB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Bundesbahngesetz 1992, BGBl. Nr. 825/1992
- Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG), BGBl. I Nr. 86/200

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		253.598.000	274.215.000	308.810.665,15
09		159.549.000	178.798.000	211.915.991,65
45		94.049.000	95.417.000	96.894.673,50
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	159.549.000	178.798.000	211.915.991,65
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	94.049.000	95.417.000	96.894.673,50
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		253.598.000	274.215.000	308.810.665,15
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>253.598.000</i>	<i>274.215.000</i>	<i>308.810.665,15</i>
Erträge		253.598.000	274.215.000	308.810.665,15
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>253.598.000</i>	<i>274.215.000</i>	<i>308.810.665,15</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	2.364.665.000	2.341.150.000	2.286.083.244,82
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	2.364.665.000	2.341.150.000	2.286.083.244,82
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		227.208.000	224.127.000	237.830.454,89
09		120.765.000	118.089.000	133.882.249,30
45		106.443.000	106.038.000	103.948.205,59
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		227.208.000	224.127.000	237.830.454,89
09		120.765.000	118.089.000	133.882.249,30
45		106.443.000	106.038.000	103.948.205,59
Summe Transferaufwand		2.591.873.000	2.565.277.000	2.523.913.699,71
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.591.873.000</i>	<i>2.565.277.000</i>	<i>2.523.913.699,71</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	48,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	48,86
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	48,86
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>48,86</i>
Aufwendungen		2.591.874.000	2.565.278.000	2.523.913.748,57
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.591.874.000</i>	<i>2.565.278.000</i>	<i>2.523.913.748,57</i>
Nettoergebnis		-2.338.276.000	-2.291.063.000	-2.215.103.083,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.338.276.000</i>	<i>-2.291.063.000</i>	<i>-2.215.103.083,42</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Österreichischen Bundesbahnen werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Deckungsbeiträge, die Dienstnehmerbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2026 (-7,5%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+1,0%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension, trotz leicht rückläufiger Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2027 zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		253.598.000	274.215.000	306.441.427,97
09		159.549.000	178.798.000	209.598.047,52
45		94.049.000	95.417.000	96.843.380,45
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	159.549.000	178.798.000	209.598.047,52
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	94.049.000	95.417.000	96.843.380,45
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		253.598.000	274.215.000	306.441.427,97
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		253.598.000	274.215.000	306.441.427,97
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	49,05
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	49,05
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		1.000	1.000	49,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	2.364.665.000	2.341.150.000	2.285.726.914,40
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	2.364.665.000	2.341.150.000	2.285.726.914,40
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		227.208.000	224.127.000	237.830.454,89
09		120.765.000	118.089.000	133.882.249,30
45		106.443.000	106.038.000	103.948.205,59
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		227.208.000	224.127.000	237.830.454,89
09		120.765.000	118.089.000	133.882.249,30
45		106.443.000	106.038.000	103.948.205,59
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.591.873.000	2.565.277.000	2.523.557.369,29
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.591.874.000	2.565.278.000	2.523.557.418,34
Nettogeldfluss		-2.338.276.000	-2.291.063.000	-2.217.115.990,37

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Erläuterungen

Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer

Ziel 3

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung des Ersatzes für die Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984
- Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	193.681.000	215.630.000	225.331.645,66
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	54.681.000	55.630.000	56.366.031,20
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	139.000.000	160.000.000	168.965.614,46
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	139.000.000	160.000.000	168.965.614,46
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		193.681.000	215.630.000	225.331.645,66
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>193.681.000</i>	<i>215.630.000</i>	<i>225.331.645,66</i>
Erträge		193.681.000	215.630.000	225.331.645,66
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>193.681.000</i>	<i>215.630.000</i>	<i>225.331.645,66</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.203.055.000	3.122.274.000	2.945.608.941,44
Transfers an Länder	09	3.203.055.000	3.122.274.000	2.945.608.941,44
Summe Transferaufwand		3.203.055.000	3.122.274.000	2.945.608.941,44
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.203.055.000</i>	<i>3.122.274.000</i>	<i>2.945.608.941,44</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	48,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	48,83
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	48,83
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>48,83</i>
Aufwendungen		3.203.056.000	3.122.275.000	2.945.608.990,27
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.203.056.000</i>	<i>3.122.275.000</i>	<i>2.945.608.990,27</i>
Nettoergebnis		-3.009.375.000	-2.906.645.000	-2.720.277.344,61
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.009.375.000</i>	<i>-2.906.645.000</i>	<i>-2.720.277.344,61</i>

Erläuterungen:

Im Bereich der Pensionen für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Dienstgeberbeiträge zur Pension und die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Gesamterträge gegenüber dem BVA 2026 (-10,2%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger" werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 Finanzausgleichsgesetz für die Pensionsausgaben der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+2,6%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2027 zurückzuführen. Zusätzlich führen die sinkenden Pensionsbeiträge aufgrund der Abrechnungsmethodik (Ersatz = Pensionsaufwendungen abzgl. gewisser Pensionsbeiträge) zu einem höheren Ersatz an die Länder.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	193.681.000	215.630.000	224.048.318,96
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	54.681.000	55.630.000	56.302.929,28
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	139.000.000	160.000.000	167.745.389,68
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	139.000.000	160.000.000	167.745.389,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		193.681.000	215.630.000	224.048.318,96
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		193.681.000	215.630.000	224.048.318,96
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	49,02
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	49,02
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		1.000	1.000	49,02
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.203.055.000	3.122.274.000	2.949.327.277,15
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	3.203.055.000	3.122.274.000	2.949.327.277,15
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.203.055.000	3.122.274.000	2.949.327.277,15
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.203.056.000	3.122.275.000	2.949.327.326,17
Nettogeldfluss		-3.009.375.000	-2.906.645.000	-2.725.279.007,21

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.02 Pflegegeld
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 23.02 Pflegegeld	DB 23.02.01 HV- Ausc.Inst.Pf lege.	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pflle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Transferaufwand	323,598	168,016	50,827	64,648	40,107
Betrieblicher Sachaufwand	0,106	0,075	0,001		0,030
Aufwendungen	323,704	168,091	50,828	64,648	40,137
Nettoergebnis	-323,704	-168,091	-50,828	-64,648	-40,137
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 23.02 Pflegegeld	DB 23.02.01 HV- Ausc.Inst.Pf lege.	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pflle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Auszahlungen aus Transfers	323,599	168,016	50,828	64,648	40,107
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	323,599	168,016	50,828	64,648	40,107
Nettogeldfluss	-323,599	-168,016	-50,828	-64,648	-40,107

I.C Detailbudgets
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld
Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.950.000	2.700.000	2.735.996,70
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.950.000	2.700.000	2.735.996,70
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	162.566.000	158.997.000	149.538.624,49
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	162.566.000	158.997.000	149.538.624,49
Aufwand für sonstige Transfers	09	2.500.000	1.400.000	2.391.359,11
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	2.500.000	1.400.000	2.391.359,11
Summe Transferaufwand		168.016.000	163.097.000	154.665.980,30
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>168.016.000</i>	<i>163.097.000</i>	<i>154.665.980,30</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	75.000	50.000	74.514,64
Summe Betrieblicher Sachaufwand		75.000	50.000	74.514,64
Aufwendungen		168.091.000	163.147.000	154.740.494,94
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>168.016.000</i>	<i>163.097.000</i>	<i>154.665.980,30</i>
Nettoergebnis		-168.091.000	-163.147.000	-154.740.494,94
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-168.016.000</i>	<i>-163.097.000</i>	<i>-154.665.980,30</i>

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen sowie der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+3,0%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.950.000	2.700.000	2.735.996,70
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	162.566.000	158.997.000	150.103.061,14
Auszahlungen aus sonstigen Transfers				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	2.500.000	1.400.000	2.391.359,11
Summe Auszahlungen aus Transfers		168.016.000	163.097.000	155.230.416,95
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		168.016.000	163.097.000	155.230.416,95
Nettogeldfluss		-168.016.000	-163.097.000	-155.230.416,95

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets
23.02.02 Post Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011
- Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.002.000	1.800.000	1.733.997,30
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.002.000	1.800.000	1.733.997,30
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	48.825.000	47.687.000	45.518.990,86
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	48.825.000	47.687.000	45.518.990,86
Summe Transferaufwand		50.827.000	49.487.000	47.252.988,16
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>50.827.000</i>	<i>49.487.000</i>	<i>47.252.988,16</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	1.000	1.000	218,90
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	218,90
Aufwendungen		50.828.000	49.488.000	47.253.207,06
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>50.827.000</i>	<i>49.487.000</i>	<i>47.252.988,16</i>
Nettoergebnis		-50.828.000	-49.488.000	-47.253.207,06
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-50.827.000</i>	<i>-49.487.000</i>	<i>-47.252.988,16</i>

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Postunternehmen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+2,7%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger	09	2.002.000	1.800.000	1.733.997,30
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	2.002.000	1.800.000	1.733.997,30
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	09	48.826.000	47.687.000	45.610.243,76
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Be- diensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	48.826.000	47.687.000	45.610.243,76
Summe Auszahlungen aus Transfers		50.828.000	49.487.000	47.344.241,06
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		50.828.000	49.487.000	47.344.241,06
Nettogeldfluss		-50.828.000	-49.487.000	-47.344.241,06

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets
23.02.03 ÖBB Pflegegeld
Erläuterungen**

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die BVAEB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.700.000	2.300.000	2.750.344,05
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.700.000	2.300.000	2.750.344,05
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	61.945.000	59.755.000	57.400.490,46
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	61.945.000	59.755.000	57.400.490,46
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.000	3.000	5.270,40
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	5.270,40
Summe Transferaufwand		64.648.000	62.058.000	60.156.104,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>64.648.000</i>	<i>62.058.000</i>	<i>60.156.104,91</i>
Aufwendungen		64.648.000	62.058.000	60.156.104,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>64.648.000</i>	<i>62.058.000</i>	<i>60.156.104,91</i>
Nettoergebnis		-64.648.000	-62.058.000	-60.156.104,91
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-64.648.000</i>	<i>-62.058.000</i>	<i>-60.156.104,91</i>

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+4,2%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.700.000	2.300.000	2.750.344,05
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	61.945.000	59.755.000	57.400.490,46
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	5.270,40
Summe Auszahlungen aus Transfers		64.648.000	62.058.000	60.156.104,91
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		64.648.000	62.058.000	60.156.104,91
Nettogeldfluss		-64.648.000	-62.058.000	-60.156.104,91

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

I.C Detailbudgets
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
Erläuterungen

Globalbudget 23.02 Pflegegeld

Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld

Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Ziele

Ziel 1

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.410.000	1.250.000	1.339.096,18
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.410.000	1.250.000	1.339.096,18
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	38.697.000	37.990.000	35.319.664,58
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	38.697.000	37.990.000	35.319.664,58
Summe Transferaufwand		40.107.000	39.240.000	36.658.760,76
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>40.107.000</i>	<i>39.240.000</i>	<i>36.658.760,76</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	30.000	1.000	25.542,67
Summe Betrieblicher Sachaufwand		30.000	1.000	25.542,67
Aufwendungen		40.137.000	39.241.000	36.684.303,43
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>40.107.000</i>	<i>39.240.000</i>	<i>36.658.760,76</i>
Nettoergebnis		-40.137.000	-39.241.000	-36.684.303,43
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-40.107.000</i>	<i>-39.240.000</i>	<i>-36.658.760,76</i>

Erläuterungen:

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2026 (+2,3%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.410.000	1.250.000	1.339.096,18
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	38.697.000	37.990.000	35.490.786,35
Summe Auszahlungen aus Transfers		40.107.000	39.240.000	36.829.882,53
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		40.107.000	39.240.000	36.829.882,53
Nettogeldfluss		-40.107.000	-39.240.000	-36.829.882,53

Erläuterungen:

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte
Investitionsveranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,009	0,009	0,007
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,009	0,009	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,011	0,004	0,014
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,011	0,004	0,014
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,004	0,014

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.961,745	1.867,651	94,094
Erträge	1.961,745	1.867,651	94,094
Transferaufwand	14.131,502	11.598,448	2.533,054
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,453	
Aufwendungen	14.131,955	11.598,901	2.533,054
Nettoergebnis	-12.170,210	-9.731,250	-2.438,960

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Allgemeine Gebarung			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.961,745	1.867,651	94,094
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,009	0,009	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.961,754	1.867,660	94,094
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	14.131,502	11.598,448	2.533,054
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,011	0,011	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	14.131,816	11.598,762	2.533,054
Nettogeldfluss	-12.170,062	-9.731,102	-2.438,960

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.01	Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.01.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
23.02	Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
23.02.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.03	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.04	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sichern die eigenständige und angemessene Alters- und Pflegeversorgung der pensionierten Beamtinnen und Beamten, die der Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung bzw. des Pflegegeldgesetzes folgt, wobei die materiell-rechtliche Zuständigkeit dafür im BKA, BMASGPK bzw. BMIMI liegt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen		1.961,754	2.074,071	2.105,216
Auszahlungen fix	14.131,816	14.131,816	13.881,589	13.308,511
Summe Auszahlungen	14.131,816	14.131,816	13.881,589	13.308,511
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-12.170,062	-11.807,518	-11.203,295

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge	1.961,745	2.074,062	2.108,887
Aufwendungen	14.131,955	13.881,674	13.292,476
Nettoergebnis	-12.170,210	-11.807,612	-11.183,589

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Pensionen für Beamtinnen und Beamte sind angesichts ihres budgetären Umfangs für die langfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen von erheblicher Bedeutung. Obwohl das BMF keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht hat, können durch zielgerichtete Empfehlungen auf Basis der absehbaren Entwicklung, die sich aus dem Budgetvollzug ergibt, Impulse zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen ausgehen. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet. Die Ausgaben für die Beamtenpensionen weisen dabei eine steigende Tendenz auf: Aufgrund der jährlichen Pensionsanpassungen und der ansteigenden Entwicklung der Pensionsstände sowie Leistungsverbesserungen im Pensionsbereich sind die Ausgaben im GB 23.01. von 9,2 Mrd. € im Jahr 2018 auf mittlerweile 13,0 Mrd. € im Jahr 2025 angestiegen (+41,7%). Im gleichen Zeitraum ist der Gesamtpensionsstand von rund 248.000 auf über 260.100 Personen angewachsen (+4,9%). In Anbetracht der Pensionierung der Babyboomergeneration sowie den jährlichen Pensionsanpassungen wird mittelfristig ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung des Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv. So hat sich für den Bereich der Bundesbeamten z.B. das Antrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,8 Jahre im Jahr 2025 entwickelt. In Hinblick auf die Gesamtentwicklung der UG 23 trägt auch die Valorisierung der Pflegegelder für die rund 39.400 PflegegeldbezieherInnen zum Anstieg der Ausgaben bei. Weiterführende Informationen zur Entwicklung der gesamten Beamtenpensionen in Österreich können den Gutachten/Berichten der Alterssicherungskommission entnommen werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung der Entwicklung der Mittelverwendungen für Beamtenpensionen und Pflegegelder im Vergleich zum BFG/BFRG
- Bei signifikanter Abweichung werden erforderliche Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern mit den jeweils zuständigen Ressorts erörtert.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.1.1	Einhaltung des Bundesfinanzrahmens in der UG 23					
Berechnungsmethode	Vergleich zwischen den jeweiligen Werten laut BFG/BFRG und dem entsprechenden Wert laut Bundesrechnungsabschluss					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	100	100	100	100	100	100

	Ein Istzustand von 100 Prozent bedeutet, dass das BFG/BFRG eingehalten wurde. Bei einer etwaigen Überschreitung des BFG/BFRG wird der Wert der prozentuellen Abweichung vom Wert 100 abgezogen. Die Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung von materiell-rechtlichen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordert die Zustimmung der jeweils entscheidungsbefugten Institutionen.
--	---

Wirkungsziel 2:

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand

Warum dieses Wirkungsziel?

Aufgrund der Kompetenzverteilung gemäß Bundesministeriengesetz 1986 liegt die materiell-rechtliche Gestaltung der Beamtenpensionen und des Pflegegelds nicht im Zuständigkeitsbereich des BMF. In den Verantwortungsbereich des BMF fällt die Besoldung und damit die Aufgabe, den Anspruchsberechtigten die aufgrund der einschlägigen Gesetzeslage gebührenden Mittel bereitzustellen. Für die Empfängerinnen und Empfänger der Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie der Pflegegelder ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung von hoher Bedeutung, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens abdecken zu können.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Mittel können die Leistungen von den zuständigen Institutionen an die Empfängerinnen und Empfänger innerhalb der vorgesehenen Fristen in voller Höhe ausgezahlt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.2.1	Die Mittel für die Auszahlung werden rechtzeitig bereitgestellt.					
Berechnungsmethode	Vergleich der Termine der tatsächlichen Auszahlung mit dem Zahlungsplan.					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	100	100	100	100	100	100
	Die Zahlungsfristen sind zwischen Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieses Kalenders erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Kennzahl 23.2.2	Die Mittel für die Auszahlung werden in voller Höhe bereitgestellt.					
Berechnungsmethode	Vergleich der angewiesenen Mittel mit den Monatsanforderungen					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	100	100	n.v.	100	100	n.v.
	Die Höhe der Zahlung wird monatlich mit der Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieser Informationen erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Wirkungsziel 3:

Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters

Warum dieses Wirkungsziel?

In Hinblick auf eine angemessene Altersversorgung und um den demografischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wird eine Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters angestrebt. Das BMF hat keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht, sodass ein direkter Einfluss zur Erreichung des Wirkungsziels nicht gegeben ist. Mit der Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters und der entsprechenden Übermittlung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, etwaige Maßnahmen zur Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu setzen. Im Jahr 2025 lag das durchschnittliche Pensionsantrittsalter für die Beamtinnen und Beamten des Bundes bei 62,8 Jahren, bei jenen der Post bei 62,2 Jahren sowie für die Bediensteten der ÖBB

Bundesvoranschlag 2027

mit Definitivstellung bei 60,8 Jahren. Das durchschnittliche Antrittsalter der Landeslehrerinnen und Landeslehrer betrug je Bundesland zwischen 62,5 und 63,8 Jahren

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erhebung der Entwicklung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten und Weiterleitung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.3.1	Durchschnittliches Pensionsantrittsalter der Beamtinnen und Beamten - Informationsweitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort.					
Berechnungsmethode	Berechnung des Pensionsantrittsalters und Weitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort. Berechnungsart: „Summe der Pensionsantrittsalter der NeupensionistInnen in Jahren“ durch „Anzahl der NeupensionistInnen“; Definition der Altersberechnung: Altersdifferenz zwischen dem Jahr der Pensionierung und dem Geburtsjahr					
Datenquelle	Managementinformationssystem (MIS); Datenlieferung der Länder zu den Landeslehrern; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	100	100	100	100	100	100
	Um die Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu unterstützen, werden die Daten zum Pensionsantrittsalter erhoben und an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts übermittelt. Ein Ziel-/Istzustand von 100% bedeutet, dass die Erhebung und Übermittlung der Daten an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts durchgeführt wurde.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMIMI	Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
BMASGPK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
LL	Landeslehrer
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PG	Pensionsgesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung